



I n h a l t.

	Seite
Einleitung	1
<p style="margin-left: 2em;">Wie der junge Baron von Arensberg und sein Milchbruder, Peter Anorbelsberger, mit einander aufwachsen und später tapfere Soldaten wurden.</p>	
Erste Unterhaltung.	
Der österreichische Hapard	14
<p style="margin-left: 2em;">Der Erzherzog Carl (S. 15). Wie sich Franz v. Arensberg die Sporen verdient (S. 18). Schlacht bei Würzburg (S. 19). Feldzug in Italien (S. 23). Schlacht bei Stockach (S. 27). Der Niefenkampf bei Nöpern (S. 29).</p>	
Zweite Unterhaltung.	
Die Völkerschlacht bei Leipzig	38
<p style="margin-left: 2em;">Wie der Kaiser Napoleon sich bei Leipzig festsetzt (S. 39). König Murat (S. 40). Die einzelnen Schlachttage mit ihren Siegen und Niederlagen (S. 41). Peters Zusammentreffen mit dem Obristen von Arensberg (S. 44). Endlicher Sieg über Napoleon (S. 50). Peters Verwundung und Auffindung (S. 52). Sein Abschied vom Kriegsdienste (S. 54).</p>	
Dritte Unterhaltung.	
Von Waterloo nach Helena	56
<p style="margin-left: 2em;">General von Arensberg im Hauptquartiere Wellingtons (S. 57). Herzog Arthur von Wellington (S. 58). Der Marschall Bormwärts (S. 59). Unterhaltungen am Wachtfeuer (S. 60). Der Sturm von Badajoz (S. 63). Die Tamboure von Vittoria (S. 66). Der Einzug in Madrid (S. 68). Schlacht bei Waterloo (S. 72).</p>	
Vierte Unterhaltung.	
Die Reise nach den deutschen Bundesfestungen	78
<p style="margin-left: 2em;">Mainz (S. 79). Festungswesen (S. 80). Ulm (S. 84). Das bayerische Heerwesen (S. 85). Wie Festungen belagert und eingenommen werden (S. 87). Das württembergische und bairische Militär (S. 90). König Wilhelm I. (S. 91). Fabrication der Geschütze (S. 93).</p>	